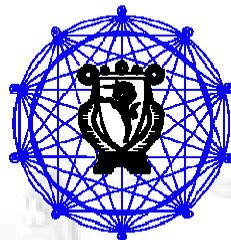


130 Jahre



Bludener Liederkreis

**Heast as nit,
wia die Zeit vergeht**

Jubiläumskonzert

**Freitag 6. Juni 2008 um 20 Uhr
Im Stadtsaal Bludenz**

Bludener Liederkreis
unter der Leitung von Mario Ploner
Blechbläserensemble

SONUSBRASS
e n s e m b l e



**Musik von der Renaissance bis zur Neuzeit
Verbindende Worte Renate Neve**

Liebe Freunde des Bludenzer Liederkranzes und der Chormusik!

Wir haben unser Konzert zum Jubiläum des 130-jährigen Bestandes des Bludenzer Liederkranzes unter das Motto „Zeit“ gestellt. Zeit ist etwas, das uns heute vielfach abgeht, andererseits aber auch viel zu schnell vergeht. Wir wollen uns daher heute auch etwas Zeit nehmen, zurückzublicken. Allerdings nicht all zu viel, weil die Zukunft für uns alle wichtiger ist.

Wir vom Bludenzer Liederkranz sind aber doch stolz darauf, dass wir viele Jahrzehnte ohne größere Schwierigkeiten überdauert haben. In unserer schnelllebigen Zeit ist das keine Selbstverständlichkeit. Wir setzen auch alles daran, die kommenden Herausforderungen zu bewältigen.

Eine wichtige Voraussetzung ist eine kompetente musikalische Leitung, die die Sänger begeistern kann und in gut dosierter Herausforderung die Gratwanderung zwischen gehörfälliger Musik und musikalischem Anspruch findet. Unseren bisherigen Chorleitern ist das in der Vergangenheit gelungen, besonders aber unserem jetzigen musikalischen Leiter Mario Ploner.

So können wir mit Stolz behaupten, dass wir uns die Freude am Chorsingen bewahrt haben und in den Herausforderungen auch unsere Zukunft sehen.

In Zeiten, in denen Projektchöre modern sind und neue Männerchöre nicht gerade aus dem Boden sprießen, sehen wir unsere Bestimmung aber auch in der Bewahrung traditioneller Werte und Literatur. Dieser Herausforderung zwischen Tradition und Fortschritt wollen wir uns trotz des stolzen Alters oder gerade deswegen auch in der Zukunft stellen. Dass wir heute 39 Sänger in unseren Reihen zählen dürfen, ist Bestätigung für die musikalische Arbeit im Verein und auch für die Ausgewogenheit zwischen „Arbeit und Geselligkeit“.

Ich möchte daran erinnern und damit auch Interessierte einladen, dass das Singen auch für die Gesundheit wichtig ist, weil damit etwas für die Atmung getan wird, das Gedächtnis geschult wird und nicht zuletzt die positiven Lebenskräfte unterstützt werden.

Große Freude habe ich auch über die heutige Mitwirkung von Sonus Brass und von Renate Neve und ich möchte mich daher bei allen Mitwirkenden, besonders aber bei unserem Chorleiter Mario Ploner, recht herzlich bedanken.

Hans Getzner, Obmann

Die Sänger im Bludenzner Liederkranz sind:

1. Tenor



Rudi Enderle



Wolf Greiner



Franz
Krahofer



Werner Mathis



Gerhard
Obersteiner



Raymond
Ramella



Walter
Schallert



Fritz Stemmer



Engelbert
Uttenthaler



Franz
Zankovitsch



Arnold
Zwerger



Mario Ploner
Chorleiter

2. Tenor



Roman
Albrecht



Erwin
Elsensohn



Walter Ender



Gustav File



Hans Getzner



Egon Lampert



Hubert
Mangeng



Walter Thöni



Luis Weinzerl



Norbert Werle

1. Baß



Peter Bilgeri



Magnus
Hartmann



Peter Keckeis



Reinhard Lenk



Matthias
Metzner



Hans Müller



Klaus Pircher



Günther
Spornberger



Georg Walser



Karl Zerlauth

2. Baß



Konstantin
Bacsila



Ferdinand
Berlinger



Hans
Degiorgio



Peter
Giacomuzzi



Otto Korak



Ernst Martin



Xaver
Seeberger



Erich Vonblon

Unsere Ehrenmitglieder im Passivstand:

Wilfried Bickel, Fahnenpatin Amrei Bonner, Gustav Knünz

Unsere Ehrenmitglieder im Aktivstand:

Wolf Greiner, Reinhard Lenk, Ernst Martin, Hans Müller, Xaver Seeberger

SONUSBRASS

e n s e m b l e



**Harald Schele, Silke Allmayer, Stefan Dünser,
Attila Krako, Wolfgang Bilgeri**

Ca. 600 Auftritte in 12 Jahren, Konzerte in mehreren Ländern Europas (Österreich, Deutschland, Schweiz, Italien, Frankreich, Griechenland, Türkei) und den USA , Preise und Auszeichnungen (etwa der Kulturpreis der internationalen Bodenseekonferenz 1998, „Find it“ 2004) und begeisterte Kritiken in der Fachpresse - das Sonus Brass Ensemble hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1994 kontinuierlich zu einem der aktivsten, interessantesten und innovativsten Blechbläserensembles Österreichs entwickelt. In der klassischen Blechbläser-Quintettbesetzung mit zwei Trompeten, Horn, Posaune und Tuba beweisen die fünf jungen Musiker in ihrem breiten Repertoire von Alter Musik bis Moderne, in Originalliteratur und Bearbeitungen eine enorme Flexibilität.

www.sonusbrassensemble.at

130 Jahre Bludener Liederkranz Jubiläumskonzert

Bludener Liederkranz

T: Gesangbuch der böhmischen Brüder 1531 S: Georg Götsch 1895-1956	Der Tag vertreibt die finstre Nacht
Heinrich Albert 1604-1651	Du mein einzig Licht
M: Herwig Reiter, T: Ernst Jandl	Privater Marsch
S: Willi Träder 1920, M: Cesar Bresgen 1913	O du stille Zeit
Guido Fässler 1964	Wanderlied

Gedanken zum 130 jährigen Jubiläum

Sonus Brass

Claudio Monteverdi (1567-1643)	Toccata from L'Orfeo
Tommaso Albinoni (1671 - 1750)	Concerto in B-Dur Allegro ma non troppo Grave Allegro
Werner Pirchner (1942 - 2001)	Elfi-Jodler
Werner Pirchner (1942 - 2001)	L'homme au Marteau dans sa Poche 3. Optimissimo

Bludener Liederkrantz-Ensembles

M: Adrian Wolf B: Mario Ploner

Che sara

Solo Günther Spornberger

Fritz Rotter und Ralph Erwin,
B: Willy Parten

Ich küsse Ihre Hand, Madame

Solo Franz Zankovitsch

Sebastian Krumbiegel/Tobias Künzel
B: Mario Ploner

Mein Fahrrad

Solo Walter Schallert und
Matthias Metzner

Pause

Sonus Brass

Duke Ellington (1899-1974)

It Don't mean a Thing if it ain't got that swing

Leonard Bernstein (1918-1997)

West Side Story

Maria
Tonight

Duke Ellington (1899-1974)

In a sentimental Mood

Jacob Gade (1879-1963)

Jealousie

Rud Siczynski

Wien, du Stadt meiner Träume

Bludener Liederkrantz

Hubert von Goisern

B: Mario Ploner

Hearst as net

Lavin 1996, B: Mario Ploner

Chevalier de la table ronde

B: Marshall Bartholomew

Steal away

B: Mario Ploner

The Whiffenpoof Song

Bludener Liederkranz



Im Jahre 1876 gründeten 12 Männer das „Bludener Sangerquartett“, aus dem am 12. Dezember 1878 der „Bludener Liederkranz“ mit 29 Mitgliedern entstand. Jedermann von „unbescholtenem Rufe“ konnte eintreten. Anfangs musste man mit der Violine einstudieren, bis man nach ein paar Jahren ein Klavier anschaffen konnte. Jährlich wurden 2 Konzerte abgehalten.

Mit der Errichtung der Eisenbahnlinie Lindau-Bludenz sowie der Brauerei Fohrenburg erreichte Bludenz einen großen wirtschaftlichen Aufschwung und einen starken Bevölkerungszuwachs, so dass der Chor bald 50 Sänger zählte. In der neuen Fohrenburg-Halle wurden fortan sommerliche Tanzabende und Faschingsballe veranstaltet.

Von Anfang an war Hermann Ganer der Motor des Vereines, bis er 1903 beim Fest zum 40-jährigen Bestehen des Vorarlberger Sangerbundes einer Herzattacke erlag. Bis zum 1. Weltkrieg stand das „Deutsche Volkslied“ im Vordergrund (wobei der Kaiser stets ein Auge auf die Texte richtete).

Die zweite große Persönlichkeit im Liederkranz war Dir. Heinrich Kohlbacher, der den Verein als Chorleiter von 1927 bis 1971 führte! Ab 1964 war es Obmann Arthur Zimmermann, dem es gelang, den Liederkranz wirklich für jedermann zu öffnen. Anton Rohrer brachte ab 1971 eine neue Stilrichtung mit modernen Liedern und Combo-Begleitung ein, die bis heute weitergeführt wird.

1978 wurde zum 100. Geburtstag das Landes-Sangerfest ausgerichtet und die neue Vereins-Fahne geweiht. 1987 wurde dem Bludener Liederkranz die Rudolf-von-Ems-Medaille verliehen. 1991 übernahm Ing. Hans Getzner als Vorstand den Verein, mit ihm kam Hubert Müller als Chorleiter. Seitdem wird kontinuierlich gesangliche Weiterbildung betrieben. 2003 gelang es, Mario Ploner als Chorleiter zu engagieren. Mit seiner ruhigen aber bestimmten Art gelingt es ihm immer wieder, den Chor zu höchsten Leistungen zu führen.

Eine große Herausforderung aber auch ein schöner Erfolg war im Jahre 2007 die Aufführung der A-Dur Messe von Cesar Franck in der Hl. Kreuzkirche in Bludenz zusammen mit dem Frauenchor Gais (CH) und dem Organisten Jürgen Natter aus Feldkirch und den Solisten Shizue Murakami, Walter Ess, Michael Burtscher, Ingrid Nachbaur, Gerold Waldt und Gertrud Kaufmann-Greiner

Die Position der Männerchöre in der Chorlandschaft hat sich im Vergleich zu den Gründerjahren sehr geändert. Gab es in der Vergangenheit Chöre mit 60 oder mehr Sängern, so liegt die Zukunft in bescheideneren Größenordnungen. Dafür konzentrieren wir uns vermehrt auf die musikalischen Qualitäten, wobei der gesellige Aspekt nicht vernachlässigt werden darf. Dieser Ausgleich muss jedoch laufend beachtet und erarbeitet werden.

Für die Zukunft haben wir weitere Pläne und möchten Sie auch im Jahr 2010 mit einem großen Projekt überraschen. Aber auch kleinere Projekte wie eine Soiree oder eine Matinee werden wir weiter verfolgen.

Eine umfassende Chronik der Jahre 1878 bis 1978 von Ehrenmitglied Fritz Angst finden Sie unter <http://www.bludenzliederkranz.at/chronik1978.pdf>

Ohne die großzügige Unterstützung vieler Sponsoren wäre ein solches Projekt nicht durchzuführen. Wir bedanken uns daher sehr herzlich bei:



Größtes Elektro-Fachgeschäft in Bludenz

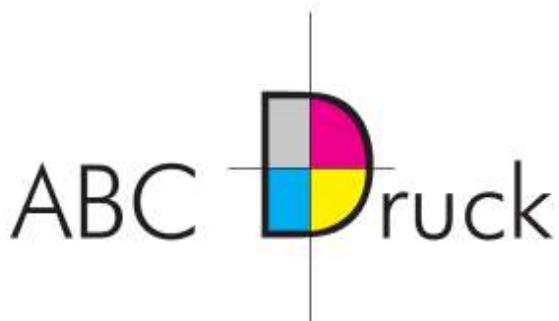
LAMPERT

6700 Bludenz, Mühlgasse 24

Tel.: 05552/63576

E-mail: iameg@partner.expert.at





Bahnhofstraße 19a, 6830 Rankweil



Für den Inhalt verantwortlich:

Ing. Hans Getzner

Haldenweg 14

6700 BLUDENZ

Hans.getzner@getzner.at

www.bludenzerliederkranz.at

ZVR: 665240058

Druck: ABC Druck Rankweil